

Swiss Fireball, Generalversammlung vom 08.03.2025

Ort SCH, Beinwil am See
Datum 08.03.2025, 16.10-18.30 Uhr
Anwesende 41
Stimmberechtigte 39

1 Begrüssung

Cedric begrüsst die Anwesenden. Die Einladung zur GV wurde fristgerecht per Mail versandt und auf der Homepage publiziert.

2 Wahl Stimmzähler:in

Hansueli Bacher wird als Stimmzähler gewählt.

3 Abnahme Protokoll der GV 2024

Das Protokoll der GV 2024 wurde in der Gazette 1.24 und auf www.fireball.ch publiziert. Das Protokoll 2024 wird einstimmig genehmigt.

4 Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes

4.1 Präsident

Ohne auf alle Regatten einzeln einzugehen, freut es mich mit A wie Antibes zu beginnen: Mit Claude konnte sich leider nur eine halbe Schweizer Mannschaft für den Süden motivieren, aber der Startschuss war gesetzt. Weiter ging es bereits im Februar, allerdings nicht in Europa, sondern Downunder in Geelong, mit 4 Schweizer Booten out of 60 mit teilweise Topplatzierungen. Ein riesen Dankeschön an alle Helfer:innen, ohne die weder der Verlad noch die rechtzeitige Ankunft des Containers möglich gewesen wäre. Alter neuer Weltmeister wurde Gillard/Thompson mit einem Boot, welches erst noch sur place eingefahren werden musste.

Bei den meisten ging es erst in Port Camargue richtig los: So konnten bei zum Teil zu viel Wind die ersten Bäder im Salzwasser genossen werden. Wie immer gab es dank den beiden englischen Trainern viel zu lernen: Tipps, Tricks, Taktik und nicht zuletzt englisches Vocabulary.

Dieses Badesalz konnte an der frühen SM in Kreuzlingen wieder gründlichst abgewaschen werden: Gefühlte 4 Tage Regen, dafür Wind und neue alte Schweizermeister Claude und Ruedi – jupiii, herzliche Gratulation und Applaus!

Nach Hallwiler Rodeo, Davoser Höhentraining und wie dem EM-Ball drehenden Verhältnissen auf dem Sihlsee standen zur Saisonhalbzeit Venhoda/Zaug zuvorderst auf der Jahresrangliste.

Bei den CZE Nationals stand mit Christina erstmals eine SUI/CZE Mixed Team am Start und konnte Tschechiens Gastfreundschaft in vollen Zügen geniessen.

Darauf folgte schon bald Italiens Meisterschaft im traumhaften Campione del Garda: Rege internationale Beteiligung mit grosser Schweizer Delegation brachte den Italienern das Fürchten und den Meister bei, Claude und Ruedi hatten die nicht grad typischen, drehenden Windverhältnisse bestens im Griff. – Auguri!!

Wetter, Italianità, Essen und Amicitia lassen uns das Wasser im Munde zusammenlaufen und das Herz hüpfen vor Vorfreude auf die kommende WM 2025 in Riva. Wir hoffen, da eine rege Beteiligung der Schweizer:innen erwarten zu können.

Luzern bot typische Schweizer Seeverhältnisse: zwischen Flaute, Regen und kurzem Gewitter war alles möglich. Highlights sind der Club, Freibier, Nachtessen, weniger toll die leider etwas überrissenen Einschreibe- und Parkgebühren.

Auch Murten verwöhnte die Segler:innen nicht mit rauschenden Regatten, dafür gab es als Entschädigung ganz tolles Grillen und Chillen, gemäss dem Motto Work/Life Balance ganz zu Gunsten vom Live. Live nehmen wir auch als Anlass uns zu freuen, dass mit den Brüdern Fähnle zwei weitere Junioren aus Murten am Start waren, um uns alten Säcken zu beweisen, dass der Fireball immer noch attraktiv ist.

Die EM in Maccagno war ganz sicher eines der Highlights dieser Saison. Mit 72 Booten, davon 16 SU1 super Beteiligung. Kurz gesagt: Wind gab es, Startregeln und Sanktionen eher weniger, das Feld war sehr international, der Ho Chi Minh Pfad bewährte sich und aus sehr durchmischten Spitzensegelnden kristallisiert sich erst im letzten Lauf ein Schweizer Europameisterschaftstitel heraus: BRAVO und Applaus Claude und Ruedi! Glamourös! Phantastisch war aber auch das Abschneiden von Yves Mermod und Hansueli Bacher, die das allererste Mal zusammen segelten und mit zwei Laufsiegen phantastische 10. wurden.

In Romanshorn brachten äusserst drehende Winde nur am Samstag 2 Läufe zustande, am Sonntag ging dann gar nichts mehr. Auch hier gilt: Club und Gastfreundschaft machen das laue Segeln wieder wett.

Thalwil als Abschluss der Swiss Cup Saison hatte auch mit gruselig zufällig drehenden Winden zu kämpfen, dafür war die Temperatur in angenehmen Bereichen und der Club empfing am Samstagabend wieder mit wohliger warmer Suppe und üppigem Nachtessen. Nicht, dass man die Pfunde zum Segeln gebraucht hätte, aber sie bereiteten den Körper schon auf die kommenden Weihnachtstage vor.

Die ganz Verbissenen (oder waren es eher die von Olivier weichgehämmerten?) nahmen dann auch noch am Rivieracup anfangs November in Saint Raphael teil und konnten feststellen, auch hier wird mit manchmal grässlich zögerlichen Winden gekämpft und das Regattakomitee hat noch mehr Mühe als Schweizer Raceverantwortliche einen Lauf zu verkürzen oder gar mangels Winds abzubrechen. Wie dem auch sei, ein südlich warmer Saisonabschluss ist doch ganz was anderes als die mittelländische Nebeldecke, die uns dann daheim wieder einpackte.

Seitens der FI kann hauptsächlich vom neuen Boot berichtet werden: Kurz gesagt wurden alle Änderungswünsche angenommen, der erste Prototyp gebaut und bereits in England an einer Bootsausstellung gezeigt. Aktuell sind bereits einige neue Boote bestellt.

Bezüglich Swiss Sailing: ein neues Reglement für die Schweizermeisterschaften während 3 Jahre wurde zur Erprobung verabschiedet. Wesentliche Änderungen:

- Keine Qualifikation durch Anzahl Swiss Cup Regatten mit Mindestzahl an Beteiligungen mehr notwendig. Jede Klasse kann SM beantragen.
- An einer SM ist eine Mindestbeteiligung von 18 Schweizer Booten in unserer Klasse gefordert. Die SM muss über mindestens 3 Tage und 6 Läufe ausgeschrieben sein. An mindestens 4 Läufen müssen sich 18 Schweizer Boote beteiligen (Absprache mit Lucas Landolt, Präsident Swiss Sailing)

Wie es nach den drei Probejahren weitergeht, ist noch ungewiss.

4.2 Sekretariat

Mitglieder per Ende 2024	2023	
Aktive	94	93
Ehrenmitglieder	5	5
Junioren	11	4
Passive	25	24
TOTAL	135	126

Die Mitgliederzahl ist konstant, dank den Junioreneintritten letztes Jahr leicht steigend. Folgende Mutationen gab es 2024:

Eintritte Aktive (6)

Fabrizio Ciccardi, Rolf Gonzenbach, Zora Sormann, Kimberley Schneibel, Fiona Schärer, Christian Stalder

Eintritte Junioren (6)

Noah Nico Baur, Tim Landerer, Nino Frank, Gian Fähnle, Glenn Fähnle, Nick Fähnle, Tim Fähnle

Austritte (6)

Nadja Renggli, Melanie Schürch, Timo Gerdes, Alexander Stricker

Übertritt Passiv zu Aktiv (1)

Brigitte Mauchle

Übertritt Aktiv zu Passiv (2)

Heike Widmer, Fritz Widmer

Mietboote:

Das White Magic wurde im vergangenen Jahr von Nino und Tim gesegelt. Sie haben an drei Swiss Cup Regatten und an der EM mitgemacht. Weiter war das Boot in Port Camargue (Fabrizio und Andrea) und an der SM (Mikhhallo & Polina).

Das MietMe wurde 2024 nicht gesegelt und nach der Mitgliederabstimmung an Familie Fähnle verkauft.

In der Saison 2025 wird das White Magic nochmal an Nino Frank und Tim Landerer vermietet (unter Vorbehalt der Annahme des neuen Reglements).

4.3 Regattawesen und Trainings

Für jeden einzelnen Start von 2024 hats einen roten Ball auf den Folien, das sind insgesamt tolle 130 Starts. Obwohl wir keine Qualifikation mehr erreichen müssen, ist dies hoch erfreulich. Wir danken allen für die Teilnahme und Aktivität!

Manu dankt insbesondere Gian und Pia für das kurzfristige Ausleihen des Boots und seglerische einspringen in Davos. In Murten waren die Brüder Fähnle spontan auf dem Wasser und an der Startlinie.

Böju war mit 19 Schiffen die stärkste Regatta, an der EM waren 15 SUI-Boote und zum Saisonabschluss 17 Boote in Romanshorn.

Ein herzliches Willkommen an Rolf und Zora. Auch freuen wir uns sehr über die vielen Junioren und hoffen, dass es so weitergeht. Wünsche und Anregungen z.B. neue Regattaorte dürfen jederzeit gerne an Manu weitergeben werden.

Vielen Dank an Manu für das Engagement und deinen Einsatz die vielen Jahre!

4.4 Rechnung 2024

Caroline lässt sich entschuldigen. Laura erläutert die Jahresrechnung 2024.

Der Revisorenbericht wird erläutert. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 2'533.66 ab. Das Nettovermögen beträgt CHF 23'121.46.

Die Jahresrechnung wird wie folgt präsentiert:

Aufwand	budgetiert	Kosten effektiv	offen*	Ertrag	budgetiert	Ertrag effektiv	offen*
Administration	80	101		Beitrag Aktive	6 400	6 890	
Gazette	2 600	3556		Beitrag Passive	800	880	40
Training CH	650	-		Inserate	900	490	350
Training PC, WM	1 000	2 000		Mietboote	1 000	317	1 000
FI/Swiss Sailing	1 000	733					
Preise	600	839					
Aufwand SM	400	77					
Juniorenförderung	1 000	1 008					
Mietboote	2 500	401					
Kontainer WM	2 000	2 000					
Sonstiges	800	115					
Ausserord. Aufw.		60					
PR	300	221					
	11 530		11 111		8 900		8 577
			Differenz: -419				Differenz: 323

Die Ausgaben entsprechen dem Budget. Die Abweichung bei der Gazette entstand aufgrund des Übertrags von Rechnungen von 2023 ins 2024. Christina fragt bezüglich Container zur WM 2023. Da diese Rechnung 2023 noch nicht einging, wurde der Betrag 2024 nochmal budgetiert, weshalb dies dem Budget entspricht.

Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2023 CHF 23'121.46. Per 31.12.2024 liegt das Vereinsvermögen bei CHF 20'677.80.

4.5 Medien

Tobi lässt sich entschuldigen. Laura informiert aus dem Ressort Medien.

Das Ziel für 2024 war es, die Wahrnehmung von Swiss Fireball intern und extern zu verbessern. Der Schwerpunkt intern lag bei der Gazette und dem Newsletter. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass alles Offizielle aus dem Vorstand per Newsletter und über keine anderen Medien versendet wird.

Ein grosses Dankeschön geht an Ruedi und Beni für die Führung der Homepage. Wir können dort fast tagesaktuell News aufschalten lassen. Über Social Media soll vor allem das externe Publikum angesprochen werden.

International gibt es neu ein Committee Marketing & Fleet Development. Nick Rees möchte damit einen guten Wissensaustausch erzielen. Die Schweiz wird sich im 2025 miteinbringen. Welche Ziele Swiss Fireball darin verfolgen möchte, ist noch nicht definiert. Es geht vor allem darum, übergeordnete Themen zu koordinieren (Bild- und Videomaterial, Kommunikationsstrategien, Klassenvermarktung, etc.)

5 Entlastung des Vorstandes

Christina liest den Bericht des Revisors stellvertretend vor und beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet und die Jahresrechnung angenommen.

6 Regattajahr 2025

Das provisorische Programm ist im Forum publiziert und wird gezeigt.

Es ist ein sehr ausgeglichenes Programm an meist altbekannten Orten und die internationalen Wettkämpfe gehen an den meisten SwissCup Regatten vorbei.

Port Camargue findet dieses Jahr eine Woche früher statt. François informiert über den Stand. Mündlich ist alles bestätigt. Leider ist diese Jahr Ostern so spät, dass die UPCA in der Woche vor Ostern bereits voll ist. Nun wird die UPCA auch in unserer Woche parallel mit Kids betrieben werden.

In Maccagno wird an 3 Tagen gesegelt. Der Saisonhöhepunkt ist die WM am Gardasee. Da in Italien dann Sommerferien sind, empfiehlt sich eine frühe Unterkunftsbuchung.

Im September gehen wir nochmals nach Luzern, vorläufig das letzte Mal. Manu plant für das nächste Jahr ein paar neue/alte Destinationen.

Wie jedes Jahr an dieser Stelle: Bitte anmelden für Mammern!

Das Training Mammern wird definitiv am 3./4.05.25 in Mammern stattfinden. Die Organisation ist bereits aufgegleist (danke an Kuk und Ruedi), es kann wie immer stattfinden (Boote können gegen ein Entgelt von wahrscheinlich 20.- zwischen SwissCup und Training auf dem Camping stehengelassen werden). Das Programm folgt zeitnah.

7 Ehrungen

Swiss Cup:

1. Platz Claude & Ruedi
3. Platz Sonja & Kuk
5. Platz Christina
6. Platz Cedric

Aktivstes Mitglied: Claude (11 Regatten)

Aktivste Juniorin: Mona (9 Regatten)

Bestes Mixed Team: Kuk & Sonja

Bullitzer Preis

Roger hat eine Whatsapp-Nachricht von Jörg Nolle erhalten. Er erhebe Anspruch unter anderem auf den Bullitzerpreis (hat noch weitere Ansprüche). Roger fragt weshalb? Nolle habe Berichte geschrieben und habe als erster Star-Interviewer den Preis verdient. Was er denn dafür zahle, fragte Roger. Ja und nun ist Jörg Nolle der diesjährige Preisträger des Bullitzer Preises. Und ihr wisst nun alle: Ein guter Bericht und eine Whatsapp-Nachricht helfen.

François Schluchter, Mr. Port Camargue

Unser Trainingslager in Port Camargue kommt nicht einfach so zustande. Viele Telefonate und Mails und das auf Französisch und über viele, viele Jahre. Nur ein Dankeschön sind wir der Meinung reicht nicht mehr aus. Der Vorstand überreicht ihm einen Gutschein zur Übernachtung im Wilerbad (Sarnersee) mit gutem Nachessen und Wellness.

8 Mitgliederbeiträge ab 2025

Wie an der letzten GV diskutiert, schlägt der Vorstand eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge wie folgt vor:

Status	aktuell	ab 2025
Aktive	80	100
Passive	40	50
Junioren/Juniorinnen	50	50

Letztes Jahr an der GV wurde das angekündigt und diskutiert. Daraus resultierte, dass der Beitrag der Passiven auf CHF 50.- (statt auf 60.-) erhöht wird.

Wenn wir nicht erhöhen, wird die Ertragsrechnung jährlich mit einem Minus abschliessen. Unserer Meinung nach ist dies keine nachhaltige Vereinsführung. Weiter steigen die Kosten überall. Mit der Erhöhung kommen wir im normalen Jahr auf ein ausgeglichenes Budget. Laura präsentiert im Ausblick das Budget 2025. Die Mitgliederbeiträge sind seit über 25 Jahren konstant. V.a. die Kosten für die Gazette sind steigend.

Maya vertritt heute auch die Meinung von Ruedi: Ruedi ist gegen die Erhöhung. Wir haben heute 20'000.- Vereinsvermögen. Sie sind der Meinung, die nächsten 2–3 Jahre werden weniger Ausgaben anstehen, tiefere Kosten durch den Verkauf des MietMe, wenige Investitionen fürs WhiteMagic, keine Übersee-WM. Einen Aufschlag um 25% finden sie überrissen.

Christina meint, dass wir ja über 25 Jahre diese Mitgliederbeiträge hatten. Auch sind Einnahmen aus Sponsoring immer schwieriger. Das Argument von WM-Container ist auch ein sehr kleiner Betrag (nur alle 3 Jahre).

Kurt: Wegen Container von Barbeidos wurde vor ein paar Jahren schon kontrovers diskutiert.

Christina: Wir haben nun recht viele Junioren. Diese sollen auch entsprechend gut gefördert werden (z.B. Startgelder). Diese Förderung muss auch bezahlt werden können. Diese zusätzlichen 20.- werden kaum jemanden schmerzen.

Linus: Wirklich aktiv bei Swiss Fireball dabei sind noch vielleicht 45 Leute. Die restlichen «Aktivmitglieder» sind «aktiv» schlafend. Wecken wir mit dieser Erhöhung schlafende Hunde und riskieren Übertritte zu Passiv und Austritte?

Kuk stellt den Antrag den Beitrag Aktive auf CHF 90.- zu erhöhen. Über diesen Antrag wird abgestimmt. Der Antrag von Kuk wird mit 24 Ja zu 5 Nein bei 10 Enthaltungen angenommen.

Anschliessend folgt die Abstimmung über die Erhöhung der Beiträge Aktive auf CHF 90.- oder auf CHF 100.-. Die Erhöhung auf CHF 100.- wird mit 18 Ja gegenüber 14 Ja für die Erhöhung auf CHF 90.- angenommen. Der Mitgliederbeitrag Aktive wird mit 25 Ja zu 9 Nein bei 5 Enthaltungen auf CHF 100.- angenommen.

Der Mitgliederbeitrag Passive bei CHF 50.- mit 33 Ja zu 4 Nein bei 1 Enthaltungen angenommen.

9 Budget 2025

Das Budget 2025 weist nicht viele Veränderungen auf. Der Aufwand bleibt gleich wie letztes Jahr, ohne den Containerbeitrag. Die Junior:innen-Förderung ist gleichbleibend budgetiert. Letztes Jahr wurde dem Vorstand die Kompetenz über CHF 2'000.- (unter Sonstiges) an der GV erteilt, dies ist so integriert.

Die Einnahmen mit der Mitgliederbeitragserhöhung werden gezeigt. Folgendes Budget wird vorgeschlagen:

Aufwand	2024	2025
Administration	80	100
Gazette	2 600	2 600
Training CH	650	650
Training PC, WM	1 000	1 000
FI/Swiss Sailing	1 000	1 000
Preise	600	800
Aufwand SM	400	400
Juniorenförderung	1 000	1 000
Mietboote	1 500	750
Kontainer WM	2 000	0
Sonstiges	400	2 000
PR	300	300
	11 530	10 600

Ertrag	2024	2025 **
Beitrag Aktive *	6 400	8 600
Beitrag Passive	600	875
Inserate	900	600
Mietboot(e)	1 000	500
Verkauf Miet Me		1 000
	8 900	11 575

* inkl. Junior:innen
 ** mit Beitragserhöhung

Linus schlägt vor, den Beitrag an Port Camargue zu erlassen. Dieser Antrag wurde vor 2 Jahren diskutiert. Hansueli schlägt eher vor, dies zugunsten der Junior:innen zu verteilen. Der Vorstand argumentiert, dass SF mit dieser Unterstützung auch grundsätzlich ein Zeichen für die Entwicklung der Klasse setzen möchte.

Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

10 Reglemente

Fördergelder:

Zur Nachwuchsförderung gibt es ein Formular zur Rückerstattung der Startgelder. Dieses kann verschieden ausgelegt werden und wurde auch im Vorstand in den letzten zwei Jahren kontrovers diskutiert. Der Vorstand hat den Auftrag zur Juniorenförderung, jedoch keine Handhabung dazu. Der Vorschlag des Reglements wurde mit der GV-Einladung verschickt und wird durch Cedric erläutert.

Punkt 1 (Nachwuchsförderung):

Ruedi meint, dass an der GV 2017 die Übernahme des gesamten Startgeldes pro Junior beschlossen wurde. Nun fragt er, warum nur noch 50% zurückerstattet würden. Ernst schlägt vor, die Startgelderreduktion bereits in der Ausschreibung vorzusehen, sodass der Club die Gelder bei SF zurückfordert. Thomas schlägt vor, die Gelder vor Ort direkt in Bar auszuzahlen als Ansporn, an die nächste Regatta zu kommen. Die Junior:innen würden eine Barauszahlung zur Motivation begrüßen. Ivo weist darauf hin, dass der Aufwand des Kassiers zu berücksichtigen sei. Thomas regt generell an, dass die Verwendung des

Vereinsvermögens an einer nächsten GV diskutiert werden soll. Rolf plädiert für die Übernahme der gesamten Startgelder der Junioren, als Investition in unsere Zukunft.

Selina zitiert aus dem GV-Protokoll 2017: «Die GV erteilt dem Vorstand die Kompetenz SF-Junioren finanziell zu unterstützen, z.B. durch Erlass des Startgelds». Somit war bisher nicht fix geregelt, dass 100% des Beitrages für Junior:innen übernommen wird.

Maya stellt folgenden Antrag: Den Juniorenanteil der Swiss Cup Regatten und der SM soll zu 100% durch SF übernommen werden. Dieser Antrag wird mit 23 Ja, zu 3 Nein bei 13 Enthaltungen angenommen.

Das Reglement «Fördergelder» mit der Änderung, den Juniorenanteil zu 100% zu übernehmen gemäss dem Antrag von Maya, wird mit 32 Ja, zu 0 Nein bei 7 Enthaltung angenommen.

Mietboote:

Für die Vergabe des Mietboots gibt es kein Reglement, nur den Nutzungsvertrag. Mit dem Reglement soll auch hier eine einheitliche Handhabung sichergestellt werden. Ralph erläutert den Inhalt.

Das Reglement «Mietboote» wird einstimmig und ohne Diskussionen angenommen.

11 Wahlen Vorstand

Im Turnus von zwei Jahren stellen sich Cedric und Ralph als Co-Präsidenten und Laura und Tobi für die Medien zur Wiederwahl. Alle vier werden einstimmig wiedergewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr gewählt.

12 GV 2026

Ort und Datum der GV 2026 ist noch offen.

Der ZSC war etwas mühsam mit der Organisation. Trotzdem würden wir gerne wieder eine Wechselortschaft einbringen. Thalwil und Luzern würde uns das Clubhaus gratis zur Verfügung stellen. Nach kurzer Diskussion hat jeder Ort seine Vor- und Nachteile. Die Wahl liegt beim Vorstand.

Der Vorstand fragt die Mitglieder, welcher Tag für eine GV gut geeignet ist. Die Umfrage ergibt eine deutliche Mehrheit für den Samstag.

13 Diverses

Antrag Ehrenmitgliedschaft

Maya und Ruedi stellen den Antrag, Christina als Ehrenmitglied aufzunehmen.

Zusammenfassung Laudatio: Christina ist ein Seemädchen vom Zürichsee. Sie hat dort auf dem 420er segeln gelernt und schon jung im Ausland gesegelt. Mit 18 war sie an ihrer ersten Fireball Regatta. 1977 kaufte sie ihren ersten Fireball «Calimero». 1979 erwarb sie einen neuen Fireball «Nepomuk». Dazu kam ihr neuer Freund Urs zur richtigen Zeit – ein versierter Bastler. Bis in die 80er Jahre segelte sie den Nepomuk intensiv. Dann bestellt sie 2004 bei Duvoisin ihren «Fuchur». 2018 krönt sie sich zur Schweizermeisterin. Christinas Segelvirus

ist sehr ansteckend. Auch in Italien leistet sie «Entwicklungshilfe». Bei SF war sie in verschiedenen Ämtern aktiv: 1983 – 1990 Kassierin, 2008 – 2022 Gazette Redaktion, seit 2019 Organisation Übersee Container und Mithilfe bei der Organisation von Port Camargue. 2017 – 2023 hat sie das Steuer als FI Commodore in die Hand genommen und eine harmonische FI mit Zusammenhalt erreicht. Noch immer führt sie zu Ende was angefangen wurde. Herzlichen Dank Christina!

Christina wird einstimmig als Ehrenmitglied aufgenommen (3 Enthaltungen). SF überreicht ihr einen pinken «Fire-Ball», einen Gutschein für Kulinarik und Wellness. Christina bedankt sich herzlich für die schönen Worte und die Wertschätzung.

Quagga:

Ralph war an einer Fortbildung und informiert über die Umsetzung des Schutzkonzepts für nautische Anlässe. Wir haben eine Kontroll- und Reinigungspflicht mit Hochdruck und Heisswasser. Noch sind die genauen Bestimmungen nicht publiziert. Dies bedeutet wahrscheinlich, dass wir die Boote zuhause reinigen müssen. Schlussendlich wird die Neobiotaproblematik zunehmen und diese Regelungen wahrscheinlich weitergeführt werden. Wir werden mitmachen müssen und uns daran halten, sonst werden diese Ausnahmeregelungen wahrscheinlich wieder ausgesetzt.

Ralph legt Infolyer auf. Vielen Dank an Ralph für seine Informationen. Zudem soll in einer der nächsten Gazettes ein Infobeitrag zu Quaggamuscheln folgen.

Bootsentwicklung:

Wir zeigen die aktuellen Bilder vom neuen Boot von Windermark Fireball. Winder und Weathermark haben für das Neudesign zusammengespant. Details z.B. zur Bestellung, Kosten und Import kennen wir noch nicht, werden wohl aber in den nächsten Monaten geklärt werden können.

Rolf und Zora offerieren Apéro und Nachtessen als Dank für die herzliche Aufnahme in der Fireball-Klasse. Herzlichen Dank euch beiden!

Cedric schliesst die GV 2025.